



2016



Fortbildungen

für Menschen mit Lernschwierigkeiten



Unité de Formation et
d'Éducation Permanente

Herausgeber: UFEP und APEMH | Februar 2016



Fortbildungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten



Was ist die UFEP?

Die UFEP gehört zur APEMH.

Sie organisiert Fortbildungen für Erwachsene.

Fortbildung heißt: dazu lernen.

Man sagt auch: Weiterbildung, Formation.

Die Fortbildung ist auch für Personen, die nicht bei der APEMH wohnen oder arbeiten.



Wie melden Sie sich an?

Sie können sich gleich selbst anmelden oder

Sie Sprechen am besten mit Ihrem Unterstützer

Der Unterstützer schaut mit Ihnen:

- Wer bezahlt die Fortbildung?
- Müssen Sie Urlaub nehmen oder nicht?
- Sie füllen dann zusammen den Anmelde-Zettel aus, unterschreiben und schicken ihn an die UFEP.



Den Anmelde-Zettel bitte einschicken an:

UFEP

10, rue du Château

L-4976 Bettange/Mess



Fax:

37 16 96



E-Mail:

ufep@ufep.lu

Weitere Fragen zur Fortbildung: **Malou Spier - Telefon 37 91 91-248**



Leichte Sprache

Ich will meine Meinung sagen

Was lernen wir in diesem Kurs?

Oft werden Menschen nach ihrer Meinung gefragt.
Beispiele: Zu Hause, am Arbeits-Platz, bei Freunden...

Manchmal wissen Menschen nicht, wie sie ihre Meinung sagen sollen.

In diesem Kurs lernen Sie:

- Vor anderen Menschen zu reden.
- Anderen Menschen gut zu zuhören.
- Ihre Meinung sagen, so dass Ihnen zugehört wird.

Wie lernen wir in diesem Kurs?

Wir lernen und überlegen zusammen.
Wir benutzen Bilder und kurze Filme.
Wir machen Rollen-Spiele.

Für wen ist der Kurs?

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten.
Der Kurs ist in Leichter Sprache.

Nummer 4416

» Zielgruppe

Menschen mit
Lernschwierigkeiten

» Leitung

„Life ACADEMY“
Ligue HMC

» Termine

12. und 13. Mai 2016
9:00-17:00 Uhr

» Kosten

260 €
Das Mittagessen ist im
Preis inbegriffen.

» Die Fortbildung ist in Leichter Sprache (luxemburgisch)

» Ort

Domaine du Château
Bettingen



Was geschieht in einer Versammlung?



Leichte Sprache

Nummer 6116



» Zielgruppe

Menschen mit
Lernschwierigkeiten

» Leitung

„Life ACADEMY“
Ligue HMC

» Termine

7. und 8. Juli 2016
09:00-17:00

» Kosten

260 €
Das Mittagessen ist im
Preis inbegriffen.

» Die Fortbildung ist in Leichter Sprache (luxemburgisch).

» Ort

Domaine du Château
Bettingen

Was lernen wir in diesem Kurs?

Menschen mit Lernschwierigkeiten nehmen immer öfters
an Versammlungen teil.

Zum Beispiel: In der Wohn-Gruppe, am Arbeits-Platz,
im Verein

Versammlungen sind wichtig, damit sich Dinge ändern.

In diesem Kurs lernen Sie:

- Eine Versammlung zu planen.
- Welche Ziele eine Versammlung hat.
- Welche Aufgaben die Teilnehmer in einer
Versammlung haben.

Warum macht man eine Versammlung?

Welche Arten von Versammlungen gibt es?

Welche Rollen gibt es?

Welche Aufgaben gibt es?

Wie ist es mit Geheimnissen und Vertraulichkeit?

Andere Punkte: Raum, Störungen, Pausen, Aufbau,
Planung, Bericht (Rapport)...

Wie lernen wir in diesem Kurs?

Wir lernen und überlegen zusammen.

Wir benutzen Bilder.

Wir probieren spielerisch Sachen aus.

Wir machen Rollen-Spiele.

Für wen ist der Kurs?

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Der Kurs ist in Leichter Sprache.



Personenzentriertes Denken und Persönliche Zukunfts-Planung



Leichte Sprache

Wichtig: Diese Fortbildung (Formation) hat 4 Teile.
Man muss alle 4 Teile machen.

Was lernen wir?

Es geht um personenzentriertes Denken.
Das heißt:
So unterstützt werden, wie man es braucht.
Gute Wege dafür finden. Seine Zukunft planen.
Nutzen, was es im sozialen Raum gibt:
in seiner Gemeinde oder Stadt.

Wir lernen gemeinsam mit Carolin Emrich, Wiebke Kühl
und Tobias Buchner:

- Was ist Personenzentriertes Denken?
- Was ist Persönliche Zukunfts-Planung (PZP)?
- Was ist eine persönliche Lage-Besprechung?
- Was ist Orientierung im sozialen Raum?

Dazu probieren wir viele Methoden aus.
Methoden sind gute Wege, um etwas zu tun.

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten in kleinen Gruppen.
Wir probieren gute Wege aus (Methoden).
Die Sprache ist deutsch und luxemburgisch.

Wo?

Die Fortbildung ist in der UFEP
10, rue du Château
L-4976 Bettange-sur-Mess

Saal?

Der Saal ist barrierefrei (gut für Rollstühle).

Anmeldung?

Sie müssen den Anmelde-Zettel ausfüllen.

« Nummer 8116

» Zielgruppe

Menschen mit
Lernschwierigkeiten

» Termine

Teil 1

10. und 11. November 2016

Teil 2

12. und 13. Dezember 2016

Teil 3

10. und 11. Januar 2017

Teil 4

9. und 10. Februar 2017

» Termine

Modul 1:

Wiebke KÜHL und
Tobias BUCHNER

Modul 2:

Carolin EMRICH und
Tobias BUCHNER

Modul 3:

Wiebke KÜHL und
Tobias BUCHNER

Modul 4:

Carolin EMRICH und
Tobias BUCHNER



» **Kosten**

1040 €

Das Mittagessen ist im Preis inbegriffen.

» **Die Fortbildung ist in deutscher Leichter Sprache. Unterstützer von der „Life ACADEMY“ erklären auf Luxemburgisch.**

» **Ort**

Domaine du Château

10, rue du Château
Bettange-sur-Mess

Teil 1: Was ist personenzentriertes Denken?

Damit ist gemeint: die Person, um die es geht, steht im Mittelpunkt.

Nicht andere entscheiden was gut ist für die Person. Man überlegt gemeinsam mit der Person:

- Was ist der Person wichtig?
- Welche Unterstützung braucht sie?
- Wie kann sie selbst bestimmen?
- Welche Wahl-Möglichkeiten hat die Person?

Leitung: Wiebke Kühl und Tobias Buchner

Wann:

10. November 2016

und

11. November 2016

Teil 2: Was ist persönliche Zukunfts-Planung oder PZP?

Wenn eine Person ihre Zukunft plant, dann macht sie das am besten zusammen mit anderen Menschen. Dabei geht es um diese Fragen:

- Wer ist die Person?
- Was mag sie gerne und was kann sie gut?
- Welche Träume hat die Person für ihr Leben?
- Was sind ihre Ziele?
- Welche Schritte muss sie machen?



Mit den Ideen der Persönlichen Zukunfts-Planung und einer Gruppe von Freunden und Verwandten, gelingt das oft am besten.

Leitung: Carolin Emrich und Tobias Buchner

Wann:

12. Dezember 2016

und

13. Dezember 2016

Teil 3: Was ist eine persönliche Lage-Besprechung?

Persönliche Lage-Besprechung ist eine Methode.

Gemeinsam mit Unterstützern und Unterstützerinnen und Menschen die einem wichtig sind überlegt man:

- Was ist in der letzten Zeit gut gelaufen?
- Was ist nicht so gut gelaufen?
- Was ist für mich jetzt und in der Zukunft wichtig?

Leitung: Leitung: Wiebke Kühl und Tobias Buchner

Wann:

10. Januar 2017

und

11. Januar 2017



Teil 4: Was ist Orientierung im sozialen Raum? Oder Sozialraum-Orientierung?

Sozialraum nennen wir die Umgebung, wo ein Mensch lebt.

- Wie ist die Gemeinde, der Stadt-Teil?
- Was gibt es dort?
- Welche Menschen leben dort?
- Welche Möglichkeiten zum Einkaufen gibt es dort?
- Was kann man dort noch machen?

Das alles ist der Sozialraum.

Bei der Sozialraum-Orientierung schaut man in der Umgebung des Menschen:

Welche Hilfe und Unterstützung gibt es schon?

Die Methoden des personenzentrierten Denkens sind besonders gut geeignet um herauszufinden:

Wie kann eine Person gut unterstützt werden?

Man kann die Methoden in der täglichen Zusammenarbeit nutzen.

Und um die Unterstützung zu planen.

Leitung: Carolin Emrich und Tobias Buchner

Wann:

9. Februar 2017

und

10. Februar 2017





Anmelde-Zettel für die UFEP



Titel der Formation:

Nummer:



Name: **Vorname:**



Einrichtung/Vereinigung:

Haus:



Adresse:

.....



Telefon oder Handy-Nummer:



E-Mail:



Essen sie Fleisch? Ja ☐ Nein ☐

Was dürfen Sie nicht essen?

.....



Ich möchte über neue Formationen informiert werden.

Es geht noch weiter...





Regeln der UFEP



Die UFEP schickt Ihnen eine Bestätigung und eine Rechnung.
Erst dann ist die Anmeldung fest.



Wenn sich nicht genug Leute anmelden, dann darf die UFEP die
Fortbildung absagen.



Wenn Sie sich abmelden, müssen Sie das schriftlich machen.
Per Fax, E-Mail, Brief.



Aufpassen: Wer sich weniger als 2 Wochen vor dem Kurs abmeldet,
muss trotzdem bezahlen.
Wer einen Kranken-Schein hat, muss nichts bezahlen.



Die UFEP gibt den Teilnehmern ein „Zertifikat“:
Zettel, dass Sie dabei waren.
Aber nur wenn Sie im ganzen Kurs dabei waren.



Die UFEP hält sich an die Regeln vom Daten-Schutz.
Sie gibt die Informationen über Sie nicht an andere weiter.

Unterschrift: APEMH (Chef oder Betreuer)

Unterschrift: Teilnehmer

.....

.....

Datum:

Den Zettel bitte einschicken an:

UFEP

10, rue du Château

L-4976 Bettange/Mess

oder über **Fax:** 37 16 96

oder über **E-Mail:** ufep@ufep.lu